



**BEGEGNUNGSREISE ISRAEL/PALÄSTINA**  
**8.-18. MAI 2014**  
**MIT EBERHARD JOST, INS, UND DETLEF HECKING, KATH. BIBELWERK**



## Begegnungsreise nach Israel und Palästina

*Eine Wallfahrt an die biblischen Stätten unseres Glaubens ist für jeden Christen ein einmaliges Erlebnis.*

*Das Zusammenleben der Religionen ist auch bei uns in der Schweiz eine Realität geworden. Die Wiege der drei grossen Religionen (Islam, Christentum und Judentum) liegt in Israel-Palästina.*

*Begegnungen vor Ort lassen uns die tiefere Bedeutung der Religionen für die Menschen begreifen. Toleranz entsteht durch Erfahrung und Erlebnisse.*

*Jesu lebte in dieser Gegend. Die Christen in dieser Gegend sind in der Minderheit. Die Pfarrei Ins-Täuferfeldern unterstützt seit mehreren Jahren Projekte in Israel-Palästina. Wir möchten diese Projekte besuchen und erleben, was dort mit unseren Spenden bewirkt wurde. In der Auseinandersetzung mit den Menschen vor Ort werden wir eine realistische Einschätzung der Lebensverhältnisse erlangen.*

*Durch die Erlebnisse im Heiligen Land wird der persönliche Glaube vertieft. Die biblischen Orte sprechen eine Sprache, die keine Worte braucht. (Das 5. Evangelium)*

*Detlef Hecking ist Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Universität Luzern, Leiter der Bibelpastoralen Arbeitsstelle in Zürich und hat wie ich ein Studienjahr im Heiligen Land verbracht. Wir werden Sie auf dieser Reise begleiten.*

*Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen*

*Edward Jost*

## Reiseprogramm

### 1. Tag, Donnerstag, 8. Mai 2014

#### **Ins - Zürich - Tel Aviv - Bethlehem**

Vormittags Besammlung am Flughafen Kloten, Pass- und Sicherheitskontrolle. Abflug um 12.40 Uhr mit EL AL Israel Airlines nach Tel Aviv. Empfang durch den Reiseleiter Mofied Ali und Transfer nach Bethlehem. Übernachtung und Frühstück.

### 2. Tag, Freitag, 9. Mai 2014

#### **Bethlehem**

In Bethlehem verbringen wir die ersten Tage unserer Reise: nach einem Besuch der Geburtskirche fahren wir nach Beit Sahour, wo wir ein Friedens- und Solidaritätsprojekt, das «Aider Beth Sahour», besuchen werden und uns so bewusst machen können, wie wichtig Friedensarbeit in diesem zerrissenen Land ist. Ebenfalls in Beit Sahour befinden sich die Hirtenfelder, wo wir der Geburt Jesu gedenken wollen. Am Nachmittag fahren wir dann zum Herodion hinaus, einer imposanten Festung Herodes des Grossen mit noch imposanterem Ausblick in die Umgebung Bethlehems. Abendessen und Übernachtung in Bethlehem.

### 3. Tag, Samstag, 10. Mai 2014

#### **Bethlehem**

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem Besuch im Caritas Baby Hospital, wo wir mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen werden. Weiter geht es dann zum «Zelt der Völker», ein weiteres beeindruckendes Friedensengagements im Heiligen Land. Mit einer Baumpflanz-Aktion können wir hier ein kleines Zeichen der Solidarität setzen. Mit einem Bummel über den wunderschönen Markt in der Altstadt Bethlehems beschliessen wir den bereits dritten Reisetag. Abendessen und Übernachtung in Bethlehem.

### 4. Tag, Sonntag, 11. Mai 2014

#### **Hebron - Qumran - Totes Meer - Jericho**

Dieser Tag wird ein Tag der Gegensätze und der Emotionen! Als erstes erreichen wir nach kurzer Fahrt die Stadt Hebron. Dort werden wir mit der Realität in dieser umstrittenen Stadt konfrontiert werden...danach fahren wir weiter ans Tote Meer, wo wir uns zuerst in Qumran umschauchen werden: 1947 entdeckte dort ein



Knabe uralte Rollen, die sich zum Teil als Stücke von alttestamentlichen Texten des Buches Jesaja herausstellten, für die Bibelwissenschaft von unschätzbarem Wert. Den Tag beschliessen wir mit einem einzigartigen Bad im Toten Meer: Salzwasser, das uns trägt! Abendessen und Übernachtung in Jericho.

#### **5. Tag, Montag, 12. Mai 2014**

##### **Bet Shean - Beit Aghkor - Nazareth**

Heute fahren wir das Jordantal hoch bis nach Bet Schean, einer der grössten Ausgrabungen im Heiligen Land. Dort wird vor unseren Augen eine Stadt aus griechisch-römischer Zeit lebendig, wir lernen so einiges aus der Zeit Jesu kennen. In die heutige Zeit kehren wir mit einem anschliessenden Besuch im Kibbuz Ein Harod zurück - auch heute ein Tag voller Abwechslung. Abendessen und Übernachtung in Nazareth, der Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist.

#### **6. Tag, Dienstag, 13. Mai 2014**

##### **Nazareth - Sepphoris**

Nach der Besichtigung der Stadt Nazareth, der grössten arabischen Stadt auf dem Staatsgebiet Israels heute und zur Zeit Jesu ein ganz kleines Nest (wir sehen uns vor allem die Verkündigungskirche an), fahren wir hinaus in die nahe gelegene ehemalige Königsstadt Sepphoris. Gut möglich, dass Jesus und Josef beim Wiederaufbau dieser Stadt nach einer Zerstörung 6 n. Chr. als Bauhandwerker mitgearbeitet haben. Gegen Abend erreichen wir den See Genesareth, an dessen Ufern wir uns für die kommenden zwei Nächte aufhalten werden.

#### **7. Tag, Mittwoch, 14. Mai 2014**

##### **Berg der Seligpreisungen - Tabgha - Kapharnaum**

Den heutigen Tag verbringen wir rund um den See Genesareth. Wir werden vom Berg der Seligpreisungen hinunter an den See bei Tabgha spazieren. Tabgha ist der Ort, wo der Brotvermehrung gedacht wird, traumhaft schön am nördlichen Seeufer gelegen. Nicht weit ist es bis nach Kapharnaum, wo viele Stätten von Jesus und seinen Jüngern sprechen. Aber nicht nur um den See verbringen wir diesen Tag, wir werden mit dem Boot auch auf dem See eine Fahrt «ans andere Ufer» machen. Ein ruhiger Tag!

#### **8. Tag, Donnerstag, 15. Mai 2014**

##### **Jerusalem**

Der Vormittag steht im Zeichen einer längeren Busfahrt nach Jerusalem entlang der Mittelmeerküstenebene. Der Besuch des Tempelberges wird uns dann einen ersten Einblick in die heilige Stadt geben, wir werden erneut konfrontiert zum einen mit der Geschichte des Heiligen Landes, zum anderen aber auch mit der heutigen Realität. Die letzten Nächte auf unserer Reise verbringen wir in Jerusalem.

#### **9. Tag, Freitag, 16. Mai 2014**

##### **Jerusalem: Neustadt**

“Amutat achla” heisst das Friedensprojekt, das wir heute besuchen, bevor wir uns in die Jerusalemer Neustadt aufmachen und die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem sowie das Israel-Museum mit seinem Modell der Stadt zur Zeit Jesu ansehen. Zudem werden wir Jonathan Flusser begegnen, mit dem wir die Eindrücke unserer Reise diskutieren können.

#### **10. Tag, Samstag, 17. Mai 2014**

##### **Jerusalem: Oelberg/Altstadt**

Vom Oelberg geniessen wir den wohl schönsten Blick auf Jerusalem. Nach dem Besuch der Pater-Noster-Kirche, der Himmelfahrtsmoschee und des jüdischen Friedhofs wandern wir hinunter zum Garten Gethsemane, vorbei am Kirchlein «Dominus flevit». Dann betreten wir die Altstadt durch das Stephanstor und wandern über die traditionelle Via dolorosa, den Leidensweg Jesu, vorbei an den verschiedenen Stationen bis zur Grabeskirche. Den letzten gemeinsamen Abend verbringen wir in einem arabischen Gartenrestaurant.

#### **11. Tag, Sonntag, 18. Mai 2014**

##### **Tel Aviv - Zürich - Ins**

Der heutige Tag beginnt sehr früh, denn um 08.00 Uhr fliegt unser Flugzeug in Tel Aviv. Landen werden wir um ca. halb zwölf Uhr auf dem Flughafen Kloten, von wo wir zurück nach Hause fahren und sicherlich viel zu erzählen haben werden...

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*



Fotos: Ludwig Spirig-Huber, Bern

#### **KATH. PFARREI INS-TÄUFFELEN**

Eberhard Jost, Gemeindeleiter  
Fauggersweg 8  
3232 Ins

Telefon 031 313 23 70  
[ins.taeuffelen@kathseeland.ch](mailto:ins.taeuffelen@kathseeland.ch)  
[www.kathbern.ch/ins](http://www.kathbern.ch/ins)

#### **TERRA SANCTA TOURS AG**

Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89  
[info@terra-sancta-tours.ch](mailto:info@terra-sancta-tours.ch)  
[www.terra-sancta-tours.ch](http://www.terra-sancta-tours.ch)